

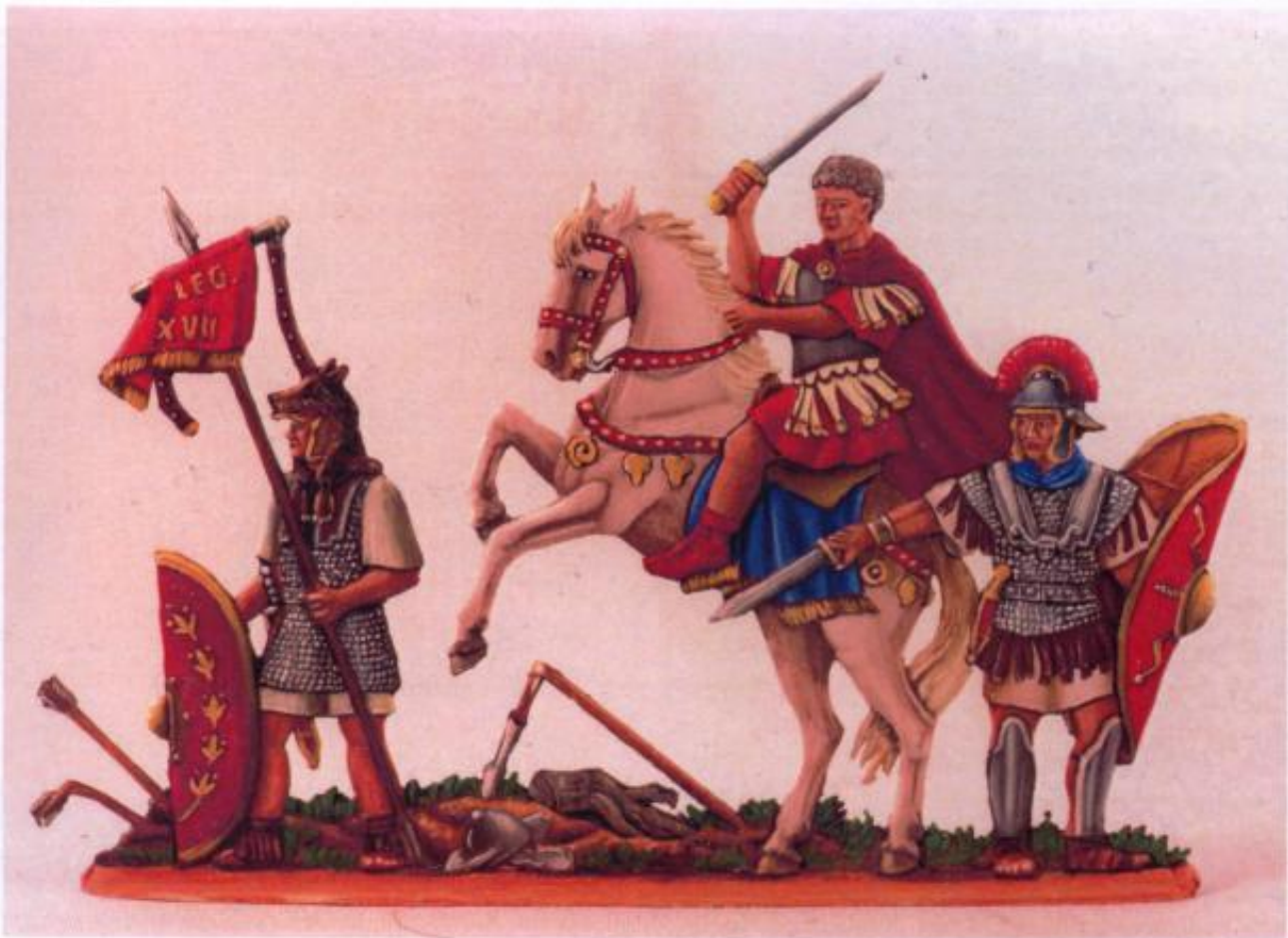


# Der Zinnfigurensammler



Jahresbrief 2009 der Zinnfigurenfreunde Koblenz

---



Anno 9 nach Christus:  
„Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder!“

## Zum Titelbild

„Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder!“ soll Kaiser Augustus ausgerufen haben, als ihm die Meldung von der Katastrophe in Germanien überbracht worden war. Beim Rückmarsch von der Weser zum Rhein waren drei Legionen unter dem Oberkommando des Statthalters Quintilius Varus in drei Tage dauernden Kämpfen von immer wieder aus dem Hinterhalt angreifenden Germanen unter der Führung des cheruskischen Fürsten Arminius, vormaligen Prätorianer-Offiziers völlig aufgerieben worden.

Wo dieses im deutschen Raum auch „Hermannschlacht“ genannte Desaster genau stattgefunden hat, ist bis heute noch umstritten. Wahrscheinlich aber nicht da im Teutoburger Wald, wo man das Hermannsdenkmal errichtet hat.

2009 jährt sich dieses Ereignis, das letzten Endes dazu geführt haben soll, daß Rom sich endgültig bis an den Rhein zurückgezogen hat.

Aus diesem Anlaß hat unser französischer Partnerverein AFCFEF diese Figurengruppe herausgegeben. Dargestellt sind Quintilius Varus zu Pferd, ein Feldzeichenträger (Signifer) und ein Centurio.

Herausgeber: AFCFEF

Ansprechpartner in Deutschland: Reinhold. E. Pfandzelter (s. Impressum)

Gravur: D. Lepeltier

Bemalung: R. Pfandzelter

### Impressum

#### Herausgeber:

Zinnfigurenfreunde Koblenz e.V.

#### Vorsitzender:

Wolfgang Küsel

Südstr. 6

53489 Sinzig / Löhndorf

Tel.: 02642 / 99 59 99

E-mail: kslnavy@t-online.de

#### Stellvertretender Vorsitzender:

Harald Debernitz

Bunzlauer Str. 5

56203 Höhr-Grenzhausen

Tel.: 02624 / 94 91 81

E-mail: h.debernitz@gmx.de

#### Redaktion und Layout:

Reinhold Pfandzelter

Panoramaweg 3

56317 Urbach

Tel.: 02684 / 54 45

E-mail: Rpfandzelter@gmx.de

Wolfgang Küsel

Südstr. 6

53489 Sinzig / Löhndorf

Tel.: 02642 / 99 59 99

E-mail: kslnavy@t-online.de

#### Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz

Kto. Nr. 3400 2915

BLZ 570 501 20

„Der Zinnfigurensammler“ ist eine Publikation für die Mitglieder der Zinnfigurenfreunde Koblenz e.V. Er erscheint in der Regel einmal pro Jahr.

Die abgedruckten Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe und Übersetzungen bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Koblenz unter VR 3929 eingetragen und vom Finanzamt Koblenz als gemeinnützig anerkannt.



## Inhalt

<b>Nachruf</b>	<b>Seite</b>	<b>2</b>
<b>Zwei militärische Persönlichkeiten</b>	<b>Seite</b>	<b>3-7</b>
Feldmarschall Laudon, Fürst Poniatowski		
<b>Falkenjagd in Brühl</b>	<b>Seite</b>	<b>8</b>
<b>Besuch der Neuendorfer Flesche</b>	<b>Seite</b>	<b>13</b>
<b>Der Obelisk auf dem Asterstein</b>	<b>Seite</b>	<b>17</b>
<b>Neufrankreich, ein Abenteuer</b>	<b>Seite</b>	<b>20</b>
<b>Chronik der Sammlertreffen</b>	<b>Seite</b>	<b>26</b>

## Vorwort

### Liebe Sammlerfreunde,



Diejenigen, die unseren Sammlerbrief 2008 gelesen haben, hätte es nicht gewundert, wenn das die letzte Publikation der Zinnfigurenfreunde Koblenz gewesen wäre. Wir sind daher froh, Ihnen die Ausgabe 2009 in die Hand geben zu können.

Das Erscheinungsbild hat sich geändert, wir sind aber unverändert darum bemüht, den Sammlerbrief mit interessantem Inhalt zu füllen. Die Beiträge sollen unser Vereinsleben im Laufe des Jahres 2009 illustrieren. Sie finden daher auch Vorträge, die bei den Sammlertreffen gehalten worden sind und Berichte über unsere sonstigen Aktivitäten.

Wir hoffen auf eine positive Aufnahme dieser Ausgabe bei unseren Lesern. Und natürlich sind

wir für Anregungen und Verbesserungsvorschläge ebenso wie für Kritiken dankbar.

2009 war wieder ein Jahr der internationalen Zinnfigurenbörse in Kulmbach. Bekanntlich gibt man dort nicht nur viel zu viel Geld aus, die Börse beflügelt auch, wieder etwas aktiver zu werden. Das haben wir zu einem gemeinsamen Malen genutzt.

Leider haben wir in diesem Jahr den für uns schmerzlichen Verlust unseres Sammlerfreundes Hans Höher zu beklagen. Da es trotzdem weitergehen soll und wird, bleibt uns, ihn bei allem was wir tun im Gedächtnis zu behalten.

Mit den besten Sammlergrüßen

*Wolfgang Hübel*